

Source: <https://meduza.io/en/slides/ukraine-s-10-point-plan>

Der 10-Punkte-Plan der Ukraine

Die Journalistin Farida Rustamova erhielt am 29. März die vollständige Liste der Kiewer Vorschläge an Moskau

17:22 Uhr, 29. März 2022

Quelle: Meduza

Die Journalistin Farida Rustamova hat eine Liste der schriftlichen Vorschläge erhalten, die ukrainische Unterhändler ihren russischen Kollegen am 29. März 2022 in Istanbul unterbreitet haben. Russland und die Ukraine haben diesen Maßnahmen nicht zugestimmt, aber Moskau sagt, es werde die Ideen prüfen und diskutieren. Der russische Verhandlungsführer, Kreml-Berater Wladimir Medinskij, fasste einige dieser Vorschläge am Dienstag vor Journalisten zusammen, während Rustamowa Zugang zum Text des Kommuniqués erhielt. Meduza übersetzte die Vorschläge der Ukraine wie folgt. Das grundsätzliche Angebot Kiews an Russland ist "permanente Neutralität".

Vorschlag 1: Die Ukraine erklärt sich selbst zu einem neutralen Staat und verspricht, bündnisfrei zu bleiben und auf die Entwicklung von Atomwaffen zu verzichten - im Gegenzug für internationale rechtliche Garantien. Zu den möglichen Garantistaaten gehören Russland, Großbritannien, China, die Vereinigten Staaten, Frankreich, die Türkei, Deutschland, Kanada, Italien, Polen und Israel, aber auch andere Staaten wären willkommen, dem Vertrag beizutreten.

Vorschlag 2: Diese internationalen Sicherheitsgarantien für die Ukraine würden sich nicht auf die Krim, Sewastopol oder bestimmte Gebiete im Donbas erstrecken. Die Vertragsparteien müssten die Grenzen dieser Regionen festlegen oder sich darauf einigen, dass jede Partei diese Grenzen anders versteht.

Vorschlag 3: Die Ukraine verpflichtet sich, keiner Militärkoalition beizutreten und keine ausländischen Militärstützpunkte oder Truppenkontingente aufzunehmen. Jegliche internationale Militärübungen wären nur mit Zustimmung der Garantenstaaten möglich. Die Garantenstaaten bestätigen ihrerseits ihre Absicht, die Mitgliedschaft der Ukraine in der Europäischen Union zu fördern.

Vorschlag 4: Die Ukraine und die Garantistaaten kommen überein, dass (im Falle einer Aggression, eines bewaffneten Angriffs gegen die Ukraine oder einer Militäroperation gegen die Ukraine) jeder der Garantistaaten nach dringenden und sofortigen gegenseitigen Konsultationen (die innerhalb von drei Tagen stattfinden müssen) über die Ausübung des Rechts auf individuelle oder kollektive Selbstverteidigung (wie in Artikel 51 der UN-Charta anerkannt) (als Reaktion auf und auf der Grundlage eines offiziellen Appells der Ukraine) der Ukraine als dauerhaft neutralem Staat, der angegriffen wird, Hilfe leisten wird. Diese Hilfe wird durch die sofortige Durchführung der erforderlichen individuellen oder gemeinsamen Maßnahmen, einschließlich der Sperrung des ukrainischen Luftraums, der Bereitstellung der erforderlichen Waffen und der Anwendung bewaffneter Gewalt mit dem Ziel der Wiederherstellung und anschließenden Aufrechterhaltung der Sicherheit der Ukraine als dauerhaft neutraler Staat, erleichtert.

Vorschlag 5: Jeder derartige bewaffnete Angriff (jede militärische Operation überhaupt) und alle daraufhin ergriffenen Maßnahmen werden unverzüglich dem UN-Sicherheitsrat gemeldet. Diese Maßnahmen werden eingestellt, wenn der UN-Sicherheitsrat die zur Wiederherstellung und Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit erforderlichen Maßnahmen ergreift.

Vorschlag 6: Zum Schutz vor möglichen Provokationen wird das Abkommen den Mechanismus zur Erfüllung der Sicherheitsgarantien der Ukraine auf der Grundlage der Ergebnisse von Konsultationen zwischen der Ukraine und den Garantiegeberstaaten regeln.

Vorschlag 7: Der Vertrag gilt vorläufig ab dem Datum seiner Unterzeichnung durch die Ukraine und alle oder die meisten Garantenstaaten. Der Vertrag tritt in Kraft, nachdem (1) der dauerhaft neutrale Status der Ukraine in einem landesweiten Referendum gebilligt wurde, (2) die entsprechenden Änderungen in die ukrainische Verfassung aufgenommen wurden und (3) die Ratifizierung in den Parlamenten der Ukraine und der Bürgenstaaten erfolgt ist.

Vorschlag 8: Der Wunsch der Parteien, die Fragen im Zusammenhang mit der Krim und Sewastopol zu lösen, wird für einen Zeitraum von 15 Jahren in bilaterale Verhandlungen zwischen der Ukraine und Russland eingebracht. Die Ukraine und Russland verpflichten sich außerdem, diese Fragen nicht mit militärischen Mitteln zu lösen und die diplomatischen Lösungsbemühungen fortzusetzen.

Vorschlag 9: Die Parteien setzen ihre Konsultationen (unter Einbeziehung anderer Garantenstaaten) fort, um die Bestimmungen eines Vertrags über Sicherheitsgarantien für die Ukraine, die Modalitäten des Waffenstillstands, den Rückzug von Truppen und anderen paramilitärischen Verbänden und die Öffnung und Gewährleistung sicher funktionierender humanitärer Korridore auf kontinuierlicher Basis sowie den Austausch von Leichen und die Freilassung von Kriegsgefangenen und internierten Zivilisten vorzubereiten und zu vereinbaren.

Vorschlag 10: Die Parteien halten es für möglich, ein Treffen zwischen den Präsidenten der Ukraine und Russlands abzuhalten, um einen Vertrag zu unterzeichnen und/oder politische Beschlüsse zu anderen noch ungelösten Fragen zu fassen.

Zusammenfassung von Kevin Rothrock

Sergej Karpuchin / TASS / Scanpix / LETA
(Übersetzt mit DeepL)

https://twitter.com/I_Katchanovski/status/1670209359781982208?t=X9I2_mGo04ulnRRaT3EKDg&s=19

+++

Ukraine's 10-point plan

Journalist Farida Rustamova obtained the full list of Kyiv's proposals to Moscow on March 29

5:22 pm, March 29, 2022

Source: Meduza

Journalist Farida Rustamova obtained a list of the written proposals Ukrainian negotiators delivered to their Russian counterparts in Istanbul on March 29, 2022. Russia and Ukraine have not agreed to these measures, but Moscow says it will study and discuss the ideas. Russia's lead negotiator, Kremlin adviser Vladimir Medinsky, summarized some of these proposals to journalists on Tuesday, while Rustamova got access to the text of the communiqué. Meduza translated Ukraine's proposals below. Kyiv's fundamental offer to Russia is "permanent neutrality."

Proposal 1: Ukraine proclaims itself a neutral state, promising to remain nonaligned with any blocs and refrain from developing nuclear weapons — in exchange for international legal guarantees. Possible guarantor states include Russia, Great Britain, China, the United States, France, Turkey, Germany, Canada, Italy, Poland, and Israel, and other states would also be welcome to join the treaty.

Proposal 2: These international security guarantees for Ukraine would not extend to Crimea, Sevastopol, or certain areas of the Donbas. The parties to the agreement would need to define the boundaries of these regions or agree that each party understands these boundaries differently.

Proposal 3: Ukraine vows not to join any military coalitions or host any foreign military bases or troop contingents. Any international military exercises would be possible only with the consent of the guarantor-states. For their part, these guarantors confirm their intention to promote Ukraine's membership in the European Union.

Proposal 4: Ukraine and the guarantor-states agree that (in the event of aggression, any armed attack against Ukraine, or any military operation against Ukraine) each of the guarantor-states, after urgent and immediate mutual consultations (which must be held within three days) on the exercise of the right to individual or collective self-defense (as recognized by Article 51 of the UN Charter) will provide (in response to and on the basis of an official appeal by Ukraine) assistance to Ukraine, as a permanently neutral state under attack. This aid will be facilitated through the immediate implementation of such individual or joint actions as may be necessary, including the closure of Ukraine's airspace, the provision of necessary weapons, the use of armed force with the goal of restoring and then maintaining Ukraine's security as a permanently neutral state.

Proposal 5: Any such armed attack (any military operation at all) and all measures taken as a result will be reported immediately to the UN Security Council. Such measures will cease when the UNSC takes the measures needed to restore and maintain international peace and security.

Proposal 6: Implementing protections against possible provocations, the agreement will regulate the mechanism for fulfilling Ukraine's security guarantees based on the results of consultations between Ukraine and the guarantor-states.

Proposal 7: The treaty provisionally applies from the date it is signed by Ukraine and all or most guarantor-states. The treaty enters force after (1) Ukraine's permanently neutral status is approved in a nationwide referendum, (2) the introduction of the appropriate amendments in Ukraine's Constitution, and (3) ratification in the parliaments of Ukraine and the guarantor-states.

Proposal 8: The parties' desire to resolve issues related to Crimea and Sevastopol shall be committed to bilateral negotiations between Ukraine and Russia for a period of 15 years. Ukraine and Russia also pledge not to resolve these issues by military means and to continue diplomatic resolution efforts.

Proposal 9: The parties shall continue consultations (with the involvement of other guarantor-states) to prepare and agree on the provisions of a Treaty on Security Guarantees for Ukraine, ceasefire modalities, the withdrawal of troops and other paramilitary formations, and the opening and ensuring of safe-functioning humanitarian corridors on an ongoing basis, as well as the exchange of dead bodies and the release of prisoners of war and interned civilians.

Proposal 10: The parties consider it possible to hold a meeting between the presidents of Ukraine and Russia for the purpose of signing a treaty and/or adopting political decisions regarding other remaining unresolved issues.

Summary by Kevin Rothrock

Sergei Karpukhin / TASS / Scanpix / LETA

Meduza in Russian

The Naked Pravda

Newsletters

Underreported stories. Fresh perspectives. From Budapest to Bishkek. Protected by reCAPTCHA and the Google Privacy Policy and Terms of Service apply.

© 2023 Meduza. All rights reserved